

Fernstudium / Weiterbildung im Job?

Beitrag von „gosford“ vom 4. November 2007 15:12

Hallo...

ich habe eine Frage an alle Lehrer und Lehrerinnen hier im Forum, die schon im Lehrer-Beruf tätig sind.

Ich möchte später (nach dem Ref oder nach ein paar Jahren Berufseinstieg) eventuell nochmal ein Weiterbildungsstudium machen, einen Master z.B. draufsetzen

Das wird bei uns an der Uni als **Fernstudium** angeboten.

In der Beschreibung des Studienganges steht

"Das Fernstudium dauert 4 Semester. Pro Semester werden zehn Präsenztage (jeweils freitags und sonnabends) mit je acht Stunden durchgeführt"

Mich interessiert, wie eine Weiterbildung / ein Fernstudium vom Dienstherr unterstützt oder gefördert wird bzw. behindert wird.

Habt ihr selbst Erfahrungen gemacht oder kennt ihr Kollegen, die schon mal etwas in der Richtung gemacht haben?

In normalen Arbeitsverhältnissen der privaten Wirtschaft gibt es ja Bildungsurlaub.

Wie ist das, wenn man Beamter oder Angestellter im öffentlichen Dienst ist?

Man muss sicherlich mit dem Schulleiter sprechen und fragen, ob so ein Präsenztage am Freitag eventuell in der Studentafel berücksichtigt wird.

Wahrscheinlich sind diese Lehr-Veranstaltungen ja auch eher abends, nehme ich mal an. (zumindest freitags)

Wäre schön, wenn ihr mir weiterhelfen könnt.

Vielen Dank schon mal für Eure Antworten.

Gosford